

KONGRESS-SAAL DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM

Freitag, den 15. Januar 1965, 19.30 Uhr

Sonnabend, den 16. Januar 1965, 19.30 Uhr

Sonntag, den 17. Januar 1965, 19.30 Uhr

6. PHILHARMONISCHES KONZERT

Dirigent: Horst Förster

Solist: Gerhard Puchelt, Berlin

Sergej Rachmaninow

1873 - 1943

Sinfoniesatz d-Moll (Jugendsinfonie)

— Erstaufführung —

Robert Schumann

1810 - 1856

Konzert für Klavier und Orchester a-Moll op. 54

Allegretto affettuoso

Andantino grazioso

Allegro vivace

— Pause —

Johannes Brahms

1833 - 1897

4. Sinfonie e-Moll op. 98

Allegro non troppo

Andante moderato

Allegretto giocoso

Allegro energico e passionato



Gerhard Puchelt

Gerhard Puchelt studierte von 1931-1935 in Berlin und widmete sich danach zunächst hauptsächlich der Kammermusik. Seinen ersten entscheidenden Erfolg als Solist hatte er 1945, als er mit den Berliner Philharmonikern das Schumann-Konzert spielte. Er konzentrierte sich dann ganz auf seine Solistenlaufbahn. Nach Konzerten in der Schweiz und in Österreich wurde der Künstler 1954 für eine große Südamerika-Tournee ver-

pflichtet. Seit 1949 ist Puchelt Professor an der Hochschule für Musik in Berlin-Charlottenburg; 1951 wurde ihm der Berliner Musikpreis verliehen. Im Jahre 1955 führte ihn eine begeistert aufgenommene Konzertreise in die Sowjetunion. 1956 spielte er in Finnland und Rumänien. Mit gleichbleibendem Erfolg gab der Künstler in der DDR Klavierabende und Konzerte mit den führenden Sinfonieorchestern.